

Eine Erklärung des deutschen Industrie- und Handelstages

Der Hauptausfluß des Deutschen Industrie- und Handelstages besteht heute noch im Besonderen in der Wiederherstellung und der Entschärfung der Zahlungsauffub und Stützung der Wirtschaft auf Grund von Verträgen der letzten Zeit. Dr. D. Reiser, Franz B. Wendelsjöhn und Dr. W. Brandt. Er stimmt sodann eine Erklärung an, in der er die folgenden Punkte enthält:

Der Hauptausfluß des Deutschen Industrie- und Handelstages besteht heute noch im Besonderen in der Wiederherstellung und der Entschärfung der Zahlungsauffub und Stützung der Wirtschaft auf Grund von Verträgen der letzten Zeit. Dr. D. Reiser, Franz B. Wendelsjöhn und Dr. W. Brandt. Er stimmt sodann eine Erklärung an, in der er die folgenden Punkte enthält:

Wirtschafts- und Börsenteil der „H. Z.“

Wegelin & Hübner

Auf Grund des in unserer heutigen Ausgabe veröffentlichten Prospektes werden 600 000 M. neue Aktien mit halber Dividendenberechtigung für 1922 an der Berliner Börse zum Handel und zur Kasse eingeführt. Lieber die Ausfichten heißt es, daß die Gesellschaft mit lobenswerten Aufträgen ausgestattet werden sei und auch für das erhöhte Aktienkapital, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, mit einem befriedigenden Ergebnis zu rechnen sei.

Portland-Zementwerke Saale, A.G.

Reben dem Regularien liegt der obersten Generalversammlung ein Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 3 Mill. M. (Zinsbefreiung) auf 1000 M. unter Ausschluß des jetzigen Bezugsrechts der Aktionäre vor.

Hoffner Zuckerraffinerie

Am 1. September fordert die Hoffner Zuckerraffinerie zum Umrat der Stammaptien der Gesellschaft gegen hypothetisch fidejussorische prozentige Fidejussorverpflichtungen im Verhältnis 1:1 auf. Die Aktienfrist läuft bis zum 1. September. Das Geschäft hat trotz der Verschleiss der Generalversammlung vom 28. September d. J. Alles Nähere ist aus der Anzeige zu erfahren.

Die Lage der Eisenindustrie im Schmalen Bezirk.

Die Vorberichte im vorigen Monatsbericht ist im heutigen Industriebericht ziemlich genau eingetroffen: Die Zinnschmelzwerke sind zu 1/3 ausgelastet, die Eisenwerke zu 1/2. In den meisten Fällen zugenommen und die Kapitalbeschaffung ist immer schwieriger geworden. Der Kapitalbedarf hat bei den erneut gelieferten Rohstoffen, Anläufen und Materialpreisen in einem Umfang zugenommen, daß manche Werke die größten Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Rohstoffe und des Materials zu überwinden haben. Die Eisenwerke sind in der Regel zu 1/2 ausgelastet, die Eisenwerke zu 1/2. In den meisten Fällen zugenommen und die Kapitalbeschaffung ist immer schwieriger geworden. Der Kapitalbedarf hat bei den erneut gelieferten Rohstoffen, Anläufen und Materialpreisen in einem Umfang zugenommen, daß manche Werke die größten Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Rohstoffe und des Materials zu überwinden haben. Die Eisenwerke sind in der Regel zu 1/2 ausgelastet, die Eisenwerke zu 1/2. In den meisten Fällen zugenommen und die Kapitalbeschaffung ist immer schwieriger geworden. Der Kapitalbedarf hat bei den erneut gelieferten Rohstoffen, Anläufen und Materialpreisen in einem Umfang zugenommen, daß manche Werke die größten Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Rohstoffe und des Materials zu überwinden haben.

Das neue Reichsfinanzgesetz

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Aus aller Welt

Entscheidungen über den Bund „Oberland“

München, 16. November.

Die „Münchener Neuen Nachrichten“ teilen mit, daß der Bund „Oberland“ seit Juni 1921 mit der Reichsregierung in Verhandlungen über die Aufnahme in den Reichsverband der Deutschen Wirtschaftlichen Arbeitgebervereine (R.D.A.) verhandelt. Die Verhandlungen sind im wesentlichen folgende:

Devisen-Vorkurs

Bankdiskont	17. 11. 22	16. 11. 22	Brief
Amsterdam-Rotterdam	2500,-	2072,50	2897,45
Buizarien	47,-	40,57	51,13
Brüssel-Antwerpen	417,-	468,38	498,17
Christiana	1200,-	1391,50	1385,50
Kopenhagen	1325,-	1282,50	1328,85
Stockholm	1750,-	1900,-	2001,-
Italien	650,-	704,13	34,57
London	2500,-	2821,35	2394,78
New-York	3000,-	3400,18	7541,38
Paris	5,-	490,-	501,25
Schweiz	3,-	1570,50	1883,40

Vorkurse der Berliner Börse

	17. 11.	16. 11.	17. 11.	16. 11.
Hamb. Paket.	17,11	16,11	Th. Goldschmidt	17,11
Haus	1,03	1,776	Ind. Farb	48,0
Ver. Elbschiffahrt	1790	1700	Ed. Holtzweil	87,5
Ber. Handelssee	6800	6100	Alle. Holz-Ges.	7410
Com. Privatb.	1400	1470	Pöge Block.	1471
Darm. Gas	1100	1100	Schuckert	3025
Deutsche Bank	1180	1180	Schuckert	3025
Disconto-Ges.	1350	1350	Siemens & Halsk.	2425
Breideren Anst.	1760	1760	Göhrter Waggon	2425
Boschmann-Gas	12000	12000	Gotha Waggon	3000
Dresd. Laxenburger	12000	12000	Gr. Sch. u. Koppo.	8000
Geisenrath, New	16000	16000	Berlin Anst.-Masch.	1875
Harpert	5800	4200	Darm. u. H.	1896
He. Bergbau	7375	7000	Berlin-Karl. Ind. F.	8000
Laurahütte	8400	8000	Oranienb.-Koppo.	1875
Mannesmann	8600	8600	Zimmerman	1600
Phonix	12600	12600	Hess. Kaper	8000
Rohrort	12500	12500	Darmstadt	8000
Riebeck Montan	14000	14000	Hugo Schneider	1700
Deutsche Kali	6100	7400	Stahl & Co.	4800
Kali Anstalt	4700	4700	Düssener Gas	1850
Westerges. Alkali	6000	6000	Falsberg-Lins	1850
A.G. Alkali	6000	6000	Deusch. Kraft	2800
Chem. Rheinhell	4500	4500	Oliva Mian	3400
Deusch. Kraft	4500	4500		

Strassen und die Verleinerung der Eisenbahn.

Das Reichsministerium für die Eisenbahn hat eine wichtige Entscheidung über die Verleinerung der Eisenbahn getroffen. Die Entscheidung ist im wesentlichen folgende:

Das Reichsministerium für die Eisenbahn hat eine wichtige Entscheidung über die Verleinerung der Eisenbahn getroffen. Die Entscheidung ist im wesentlichen folgende:

Reichsfinanzgesetz

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Landesprodukte

Die Preise für Landesprodukte sind im wesentlichen folgende:

Die Preise für Landesprodukte sind im wesentlichen folgende:

Gemischtes

Die Preise für Gemischtes sind im wesentlichen folgende:

Die Preise für Gemischtes sind im wesentlichen folgende:

Reichsfinanzgesetz

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Reichsfinanzgesetz

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Das Reichsfinanzgesetz, das dem Reichstag vorgelegt worden ist, will die Lasten des Reichs durch die Erhebung neuer Steuern und die Erhöhung der Besteuerung der Einkommen und Körperschaften zu vermindern. Die dem Reichstag vorgelegten Gesetze sind im wesentlichen folgende:

Prospekt

M. 6.500.000 neue Stammaktien mit halber Dividende für 1922 6500 Stück über je M. 1000.— Nr. 12001—18500

Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengießerei Aktiengesellschaft in Halle an der Saale.

Die Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengießerei Aktiengesellschaft wurde im Jahre 1880 zur Fortführung der 1869 gegründeten Firma Wegelin & Hübner errichtet und hat ihren Sitz in Halle an der Saale.

Die Produktion erstreckt sich auf sämtliche Maschinen und Apparate für die chemische Großindustrie sowie für die Zuckerraffinerie, im einzelnen: Dampfmotoren, Dampfmaschinen, Pumpen, Kompressoren, Filterpressen, Glüh- und Stülplampen, Dampfboiler, Erzeugnisse, Zergussmaschinen. Das Aktienkapital betrug am 31. Dezember 1921 M. 12.500.000.—

Die neuen Stammaktien wurden von einem Konsortium zu 15% übernommen mit der Verpflichtung, hiervon M. 6.500.000.— den bisherigen Aktionären im Verhältnis von zwei alten zu einer neuen Stammaptie zu 100% zum Bezüge anzubieten, mit insoweit sich erhaltend, bis die restlichen M. 6.000.000.— nach der Beendigung der Verwaltung zu verwerfen.

Die neuen Stammaktien wurden von einem Konsortium zu 15% übernommen mit der Verpflichtung, hiervon M. 6.500.000.— den bisherigen Aktionären im Verhältnis von zwei alten zu einer neuen Stammaptie zu 100% zum Bezüge anzubieten, mit insoweit sich erhaltend, bis die restlichen M. 6.000.000.— nach der Beendigung der Verwaltung zu verwerfen.

Wegelin & Hübner Maschinenfabrik u. Eisengießerei Aktiengesellschaft. Auf Grund vorerwähnter Beschlüsse sind M. 6.500.000.— neue Stammaktien mit halber Dividende für 1922, 6500 Stück über je M. 1000.— Nr. 12001 bis 18500 der Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengießerei Aktiengesellschaft in Halle an der Saale zum Handel und Verkehr in den öffentlichen Verkehr zu bringen.

Dresdner Bank, Halle'scher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Moderne Tänze Militärmärsche für Grammophon eingetragene. Abspielplatte u. zerbrochen. Schallplatten kaufen zu 450 Mark p. Kilo.

In Sturm und Regen auf der Jagd und keinen MW-Jagdschuh, das ist ein Frevel an der eigenen Gesundheit.

Hohenzollernhof, Magdeburger Str. 65. Morgen sowie jeden Sonnabend Tanzabend mit Jazzband. Jeden Sonntag 5-Uhr-TEE.

Mitteldeutsche Werkstätten G. H. Thieme, Halle (Saale), Ottenstraße 5, Fernruf 4227.

Erstes Spezialgeschäft für Metall-, Holz-, u. Kinderbetten, Patent- und Auflegeapparate, Kinderwagen. Größte Auswahl, billigste Preise.

Schnell sauber preiswert erhalten Sie jede Druckfahne angefertigt in der Buch- und Kunstdruckerei OTTO THIELE.

Gold-, Silber-, Platin-Bruch u. Uhren, Ketten, Ringe usw. Otto Ursin, Uhrmacher, Etterstr. 6, l. Tel. 1553.

Ziegel-Dachstein-u. Kalkwerk gegen Barauszahlung u. Kassen scheck. Industrie- und Baustoff-G. m. b. H., Berlin, Stettinstraße 2.

Achtung! Händler! Werbedüfte Tagesbreite für sämtl. Sorten Selse und Wildwaren Taubenstr. 19.

Silberwaren, Zahngesisse, Platin, Brillanten, Uhren, Beil & Messling, Metalle, Rannschewitz, 23, L. Str., Eilang, Merzberg, Kauf 1265.

Rositzer Zucker-Raffinerie.

In unserer außerordentlichen Generalversammlung am 28. Sept. d. J. ist uns die Genehmigung zur Aufnahme einer Obligationenleihe im Betrage von bis zu M. 93.500.000 erteilt worden.

Die in dieser Vorlesung der Mitteldutschen Rohzuckerfabriken zusammengeeschlossenen 38 Rohzuckerfabriken sowie die Zuckerraffinerie Halle zu Halle a. d. S. haben für die Rückzahlung der Obligationen zu zuzüglich des Aufzinses sowie für die Zinsen solidarisch selbstschuldnerweise Bürgschaft zu übernehmen.

Die Teilschuldverschreibungen sind zum Umtausch gegen Stammaktien unserer Gesellschaft im Sinne der Statuten durch die Verwaltung der Darmsstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien stehenden Konsortium übernommen und unseren Stammaktionären dergestalt zum Umtausch angeboten worden, daß auf je nom. M. 100 Stammaktien mit Dividendenrechten im Jahre 1922 für nom. M. 100 Obligationen nebst 5% Zinsen seit dem 1. Oktober 1921 entfallen; außerdem wird auf je nom. M. 1000 Stammaktien eine Barzahlung von M. 500 geleistet.

Demgemäß fordern wir namens des vorgenannten Konsortiums diejenigen Stammaktionäre, die ihre Aktien zum Umtausch anbieten wollen, auf, diese Aktien nebst Dividendenberechtigung für 1921/22 zu präsentieren.

bis zum 1. Dezember d. J. einschließlich bei einer der nachbeschriebenen Stellen einzurichten, und zwar bei der Darmsstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien in Berlin (Abteilung Behrenstraße), Halle, Köln, Leipzig und Magdeburg.

Diejenigen Aktionäre, die ihre Aktien zum Umtausch anbieten, erhalten die neuen Stammaptien für die Anmeldefrist nach der Nummerfolge geordnet mit doppelter Anmeldeinschreibung am Schalter während der Geschäftsstunden im Besonderen im Falle der Anmeldefrist zum Umtausch auf schriftlichem Wege erfolgt, werden die Umtauschaktien die übliche Gebühr in Anrechnung bringen.

Mitteldutsche Creditbank.

Die Aktionäre unserer Bank werden hierdurch zu einer am Sonntag, den 2. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr in unserer Geschäftslokalität in Berlin stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

- 1. Erhöhung des Grundkapitals um 10000000 Mark durch Ausgabe von 100000 neuen Aktien laudenden, nom. 100 Mark, bei einer Dividendenberechtigten Stammaptie von 100000 Mark.
2. Erhöhung des Grundkapitals um 10000000 Mark durch Ausgabe von 100000 neuen Aktien laudenden, nom. 100 Mark, bei einer Dividendenberechtigten Stammaptie von 100000 Mark.
3. Erhöhung des Grundkapitals um 10000000 Mark durch Ausgabe von 100000 neuen Aktien laudenden, nom. 100 Mark, bei einer Dividendenberechtigten Stammaptie von 100000 Mark.

Stadt-Theater Gommorshausen. Der Wäldchen-Halle von Wilhelm Müller. Gommorshausen, Markgrafenstr.

Wirtel-Prüfung. Das Offerte-Merkmal. Die Wirtel-Prüfung ist eine Prüfung der Wirtel-Prüfung.

Uhren. Die Uhren sind von der höchsten Präzision.

Schuhgeschäft. Die Schuhe sind von der höchsten Qualität.

Platin-Gold-Silber. Die Schmuckstücke sind von der höchsten Qualität.

Fosentrag. Die Fosentrag sind von der höchsten Qualität.

Gold. Die Goldstücke sind von der höchsten Qualität.

Die. Die Diebstahlversicherung ist von der höchsten Qualität.

Sched-Bücher. Die Sched-Bücher sind von der höchsten Qualität.

60000. Die 60000 sind von der höchsten Qualität.

Davison-Quartett. Gas-, Wasser- und Heizungsrohre. Die Rohre sind von der höchsten Qualität.

Halle und Umgebung

Halle, 17. November.

100 Mark das Markenbrot?

Am Dezember kostet 300 Mark!

Der Hallische Ausschuss zur Festsetzung des Preises für das Markenbrot hat gestern den Preis für das Markenbrot von 100 Mark erprobt. Es sieht allerdings noch die Zukunft an. Die Hallische Zeitung hat den Ausschuss beauftragt, die die das Markenbrot für den Dezember 1922 festzusetzen. Der Ausschuss hat sich mit dem Preis von 100 Mark für das Markenbrot beschäftigt. Er hat festgestellt, dass der Preis für das Markenbrot im Dezember 1922 bei 100 Mark liegen dürfte. Dies ist ein Anstieg von 50 Prozent gegenüber dem Preis im September 1922. Der Ausschuss hat sich für diesen Preis entschieden, da er die Kosten der Rohstoffe und die Kosten der Verarbeitung decken würde. Er hat auch festgestellt, dass der Preis für das Markenbrot im Dezember 1922 bei 100 Mark liegen dürfte. Dies ist ein Anstieg von 50 Prozent gegenüber dem Preis im September 1922. Der Ausschuss hat sich für diesen Preis entschieden, da er die Kosten der Rohstoffe und die Kosten der Verarbeitung decken würde.

Eine fonderbare Tat
Gestern abend gegen 6.30 Uhr kam ein der Kriminalpolizei bekannter Einbrecher zur Kriminalkammer und übertrug dem Chef der Kriminalkammer ein Paket. Das Paket enthielt ein kleines, in ein Stück Papier gewickeltes Objekt. Der Chef der Kriminalkammer öffnete das Paket und fand ein kleines, in ein Stück Papier gewickeltes Objekt. Der Chef der Kriminalkammer öffnete das Paket und fand ein kleines, in ein Stück Papier gewickeltes Objekt. Der Chef der Kriminalkammer öffnete das Paket und fand ein kleines, in ein Stück Papier gewickeltes Objekt.

Ein Kirchenbrand in Halle. In der Nacht zum 16. November ist in Halle in die katholische Kirche, Marienstraße 12, ein Brand ausgebrochen. Die Kirche wurde fast gänzlich zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Kirche wurde fast gänzlich zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Kirche wurde fast gänzlich zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Kriegszustand zwischen Krankenkassen und Kassenärzten
Die Verhandlungen zwischen den Krankenkassen und den Kassenärzten sind gescheitert. Die Krankenkassen verlangen eine Erhöhung der Beiträge, während die Kassenärzte eine Erhöhung der Honorare fordern. Die Verhandlungen sind gescheitert. Die Krankenkassen verlangen eine Erhöhung der Beiträge, während die Kassenärzte eine Erhöhung der Honorare fordern. Die Verhandlungen sind gescheitert. Die Krankenkassen verlangen eine Erhöhung der Beiträge, während die Kassenärzte eine Erhöhung der Honorare fordern.

Ruhe in Preußen!
Nachdem gegen Hungerstreik. Die Verhandlungen zwischen den Krankenkassen und den Kassenärzten sind gescheitert. Die Krankenkassen verlangen eine Erhöhung der Beiträge, während die Kassenärzte eine Erhöhung der Honorare fordern. Die Verhandlungen sind gescheitert. Die Krankenkassen verlangen eine Erhöhung der Beiträge, während die Kassenärzte eine Erhöhung der Honorare fordern.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Die Vermählung von Prinzessin Cecilie. Die Vermählung von Prinzessin Cecilie wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II. Die Vermählung wird am 20. November in Berlin stattfinden. Die Braut ist Prinzessin Cecilie von Preußen, die Tochter von Kaiser Wilhelm II. Der Bräutigam ist Prinz Heinrich von Preußen, der Sohn von Kaiser Wilhelm II.

Ziehungen ergeben. Die Lospreise sind gestiegen, im Verhältnis dazu auch die Höhe der Gewinne. Dies hat weniger verärgert als die Tatsache, daß die Gewinnsummen bedeutend geringer durch die Reform geworden sind. Von 10 Loten gewinnen jetzt nur noch vier, aber gewonnen hat sich fast jeder bis zu 5 Millionen Mark gewinnen. Eine halbe Million kann auf 12 Lose, 100.000 Mark auf 20 Lose fallen, aber für die meisten Spieler reichlich 40 bis 50 Lose zu ziehen.

Was ist am teuersten geworden? Die Preissteigerung für Kleingüter wurde für September und Oktober etwas größer als für Hausat. Die Zeitung bei der Kleingüter 255 Pfennig, beim Hausat nur bei 250 Pfennig. Der Preis für ein gutes Leinwand, Bettvorleger, Decken usw. am teuersten geworden. Ein Tisch 1 Mark wie im Frieden, zahlte man September und Oktober 451 Pfennig. Es folgen Glasgeschirre mit 386,9 Pfennig, 388,4 Pfennig, 387,5 Pfennig, 387,2 Pfennig, 387,1 Pfennig und 387,0 Pfennig. Bei dem übrigen Haushalt hat die Zenerung das 300fache noch nicht erreicht. Die Zeitung bei Kleingüter 255 Pfennig, beim Hausat nur bei 250 Pfennig. Der Preis für ein gutes Leinwand, Bettvorleger, Decken usw. am teuersten geworden. Ein Tisch 1 Mark wie im Frieden, zahlte man September und Oktober 451 Pfennig. Es folgen Glasgeschirre mit 386,9 Pfennig, 388,4 Pfennig, 387,5 Pfennig, 387,2 Pfennig, 387,1 Pfennig und 387,0 Pfennig.

Der Vereinsnachrichten
Der Vorwärtsverein Halle, Dienstag, den 21. November, abends 8 Uhr, in der Aula des Reformgymnasiums Unterhaltungs- und Werksabend, bestehend in musikalischen Darbietungen, Vortrag und Bildtheater. Vortragsthema: Die 10 Mark bei Reich und Hoch und am der Abendkasse. Um zahlreiches Besuch wird gebeten.

Halle'sches Kunstleben
Die Jenseits, die Salistin des Sinfonieorchesters am Montag unter Hans Eitbers Leitung, hat die Curtisee von Strauß bereits in München im Odeon unter Aufguss der Leitung mit Aussehen erregendem Erfolg gespielt.

Wann gehen ins Sinfonieorchester?
Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag
7 1/2 Uhr
Karyakula Die vermaledeite Die vermaledeite Die vermaledeite Die vermaledeite Die vermaledeite Die vermaledeite

Kirchliche Nachrichten
für den 23. Sonntag n. Trin. den 19. November, und Aufzug, den 22. November 1922.
Sammlung für Aufzug: Frauen-Vereine- und Bruderverein in Reinhardt a. S.
Kirchungen: Abendmahl = (A), Kinder Gottesdienst = (K), Bibelstunde = (B).

Die Frauen (Sonntag): 10 Ansbach, abds. 6 Uhr, vorm. 11 1/2 Uhr (Kirche), 11 1/2 Uhr Ansbach (Kf.-Vereinigung); Aufzug: 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung), 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung).

Die Frauen (Sonntag): 10 Ansbach, abds. 6 Uhr, vorm. 11 1/2 Uhr (Kirche), 11 1/2 Uhr Ansbach (Kf.-Vereinigung); Aufzug: 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung), 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung).

Die Frauen (Sonntag): 10 Ansbach, abds. 6 Uhr, vorm. 11 1/2 Uhr (Kirche), 11 1/2 Uhr Ansbach (Kf.-Vereinigung); Aufzug: 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung), 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung).

Die Frauen (Sonntag): 10 Ansbach, abds. 6 Uhr, vorm. 11 1/2 Uhr (Kirche), 11 1/2 Uhr Ansbach (Kf.-Vereinigung); Aufzug: 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung), 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung).

Die Frauen (Sonntag): 10 Ansbach, abds. 6 Uhr, vorm. 11 1/2 Uhr (Kirche), 11 1/2 Uhr Ansbach (Kf.-Vereinigung); Aufzug: 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung), 10 Ansbach (Kf.-Vereinigung).

Ein Vogelschutzmuseum in Halle

Draußen in der Natur spiegelt sich das Leben des Winters am deutlichsten wieder. Das Laub, das der Herbst im letzten Wirbel zu Boden trieb, hat die Erde, aus der es wie alles Lebendige gekommen, wieder in sich aufgenommen. Auf den Wiesen und Feldern sind fröhliche, aber auch feine wellenartige Natur in der warmen Häuser und Stuben — wenn er deren hat. Wehe den Tieren, die kein Stall oder Futter erwarten, die draußen im Freien überleben müssen! Weh! ein glühendes Schöpfer schenke ihnen für die rauhe Jahreszeit einen dickeren Pelz, ein dickeres Gefieder, aber gleichwohl wehe ihnen, wenn ihnen nicht mitleidige, fürsorgliche Menschen Hilfe bringen. Zumal für unsere geliebten Sänger ist die heurige Zeit eine Zeit der Not und Gefahren. Will man ihnen jedoch wirksame Hilfe guttun werden lassen, so bedarf es hierzu sachkundiger Unterweisung und Anleitung.

Aus diesen Erwägungen heraus wird auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen in unserem Zoologischen Garten ein Vogelschutzmuseum eingerichtet, dessen Eröffnung Anfang Dezember geplant ist. Hier werden Vorkursen und praktische Kurse abgehalten werden. Zu erwerbenden Vorkursen, die voraussichtlich des Letzten unseres Zoos Herr Dr. Riechle, halten wird, soll dargelegt werden, wie diese Vorkurs am zweckmäßigsten hergestellt und angebracht werden. Es ist nämlich für den Laien nicht so einfach, zuvor die notwendigen Bindungen in den Kisten und Brettern vorzunehmen, um die Vorkurs vor frostig einzuhalten. Es steht zu erwarten, daß die Vorkurs, denen die Richtigkeiten und Erfahrungen des bekannten Ornithologen Herrmann von Berlepsch zu Grunde liegen, in allen Kreisen Interesse und Anerkennung finden werden.

Der zukunftsreiche Beobachter wird in unserem Zoo, der übrigens auch in jeder Jahreszeit noch sehr wohl eines regen Besuches wert ist, bereits zahlreicher Kisten und Kisten allerhalten auf den Bäumen und in den Sträuchern gefunden haben.

Wittelschloß. Der Ausbau der bereinigten Franzensbrände unserer Stadt wird am Montag, den 20. November, nachmittags 5 Uhr im Gemeindehaus in der Albrechtsstraße eine große Veranstaltung veranlassen. Alle Frauen, die gezeugten Kind, einen Neugeborenen zu verheiraten, werden zu dieser Veranstaltung eingeladen. Frein von Pabel-Plamming eine wird über die Erfahrungen der Wittelschloß in Berlin sprechen und alle Fragen beantworten.

Turnen, Spiel und Sport

Reisend im deutschen Galabrennort
Die deutsche Galaprennort wird am Sonnabend mit dem letzten Montage des Straßberger Vereins auf der Straßberger Bahn abgeschlossen. Das Programm bereitet sich wieder in dem üblichen Rahmen, dessen Voraussetzungen nachstehend folgen: 1. R. Mercedes (Witze); 2. R. Reigeburg (Stall); 3. R. Reigeburg (Stall); 4. R. Reigeburg (Stall); 5. R. Reigeburg (Stall); 6. R. Reigeburg (Stall); 7. R. Reigeburg (Stall); 8. R. Reigeburg (Stall); 9. R. Reigeburg (Stall); 10. R. Reigeburg (Stall); 11. R. Reigeburg (Stall); 12. R. Reigeburg (Stall); 13. R. Reigeburg (Stall); 14. R. Reigeburg (Stall); 15. R. Reigeburg (Stall); 16. R. Reigeburg (Stall); 17. R. Reigeburg (Stall); 18. R. Reigeburg (Stall); 19. R. Reigeburg (Stall); 20. R. Reigeburg (Stall); 21. R. Reigeburg (Stall); 22. R. Reigeburg (Stall); 23. R. Reigeburg (Stall); 24. R. Reigeburg (Stall); 25. R. Reigeburg (Stall); 26. R. Reigeburg (Stall); 27. R. Reigeburg (Stall); 28. R. Reigeburg (Stall); 29. R. Reigeburg (Stall); 30. R. Reigeburg (Stall); 31. R. Reigeburg (Stall); 32. R. Reigeburg (Stall); 33. R. Reigeburg (Stall); 34. R. Reigeburg (Stall); 35. R. Reigeburg (Stall); 36. R. Reigeburg (Stall); 37. R. Reigeburg (Stall); 38. R. Reigeburg (Stall); 39. R. Reigeburg (Stall); 40. R. Reigeburg (Stall); 41. R. Reigeburg (Stall); 42. R. Reigeburg (Stall); 43. R. Reigeburg (Stall); 44. R. Reigeburg (Stall); 45. R. Reigeburg (Stall); 46. R. Reigeburg (Stall); 47. R. Reigeburg (Stall); 48. R. Reigeburg (Stall); 49. R. Reigeburg (Stall); 50. R. Reigeburg (Stall); 51. R. Reigeburg (Stall); 52. R. Reigeburg (Stall); 53. R. Reigeburg (Stall); 54. R. Reigeburg (Stall); 55. R. Reigeburg (Stall); 56. R. Reigeburg (Stall); 57. R. Reigeburg (Stall); 58. R. Reigeburg (Stall); 59. R. Reigeburg (Stall); 60. R. Reigeburg (Stall); 61. R. Reigeburg (Stall); 62. R. Reigeburg (Stall); 63. R. Reigeburg (Stall); 64. R. Reigeburg (Stall); 65. R. Reigeburg (Stall); 66. R. Reigeburg (Stall); 67. R. Reigeburg (Stall); 68. R. Reigeburg (Stall); 69. R. Reigeburg (Stall); 70. R. Reigeburg (Stall); 71. R. Reigeburg (Stall); 72. R. Reigeburg (Stall); 73. R. Reigeburg (Stall); 74. R. Reigeburg (Stall); 75. R. Reigeburg (Stall); 76. R. Reigeburg (Stall); 77. R. Reigeburg (Stall); 78. R. Reigeburg (Stall); 79. R. Reigeburg (Stall); 80. R. Reigeburg (Stall); 81. R. Reigeburg (Stall); 82. R. Reigeburg (Stall); 83. R. Reigeburg (Stall); 84. R. Reigeburg (Stall); 85. R. Reigeburg (Stall); 86. R. Reigeburg (Stall); 87. R. Reigeburg (Stall); 88. R. Reigeburg (Stall); 89. R. Reigeburg (Stall); 90. R. Reigeburg (Stall); 91. R. Reigeburg (Stall); 92. R. Reigeburg (Stall); 93. R. Reigeburg (Stall); 94. R. Reigeburg (Stall); 95. R. Reigeburg (Stall); 96. R. Reigeburg (Stall); 97. R. Reigeburg (Stall); 98. R. Reigeburg (Stall); 99. R. Reigeburg (Stall); 100. R. Reigeburg (Stall); 101. R. Reigeburg (Stall); 102. R. Reigeburg (Stall); 103. R. Reigeburg (Stall); 104. R. Reigeburg (Stall); 105. R. Reigeburg (Stall); 106. R. Reigeburg (Stall); 107. R. Reigeburg (Stall); 108. R. Reigeburg (Stall); 109. R. Reigeburg (Stall); 110. R. Reigeburg (Stall); 111. R. Reigeburg (Stall); 112. R. Reigeburg (Stall); 113. R. Reigeburg (Stall); 114. R. Reigeburg (Stall); 115. R. Reigeburg (Stall); 116. R. Reigeburg (Stall); 117. R. Reigeburg (Stall); 118. R. Reigeburg (Stall); 119. R. Reigeburg (Stall); 120. R. Reigeburg (Stall); 121. R. Reigeburg (Stall); 122. R. Reigeburg (Stall); 123. R. Reigeburg (Stall); 124. R. Reigeburg (Stall); 125. R. Reigeburg (Stall); 126. R. Reigeburg (Stall); 127. R. Reigeburg (Stall); 128. R. Reigeburg (Stall); 129. R. Reigeburg (Stall); 130. R. Reigeburg (Stall); 131. R. Reigeburg (Stall); 132. R. Reigeburg (Stall); 133. R. Reigeburg (Stall); 134. R. Reigeburg (Stall); 135. R. Reigeburg (Stall); 136. R. Reigeburg (Stall); 137. R. Reigeburg (Stall); 138. R. Reigeburg (Stall); 139. R. Reigeburg (Stall); 140. R. Reigeburg (Stall); 141. R. Reigeburg (Stall); 142. R. Reigeburg (Stall); 143. R. Reigeburg (Stall); 144. R. Reigeburg (Stall); 145. R. Reigeburg (Stall); 146. R. Reigeburg (Stall); 147. R. Reigeburg (Stall); 148. R. Reigeburg (Stall); 149. R. Reigeburg (Stall); 150. R. Reigeburg (Stall); 151. R. Reigeburg (Stall); 152. R. Reigeburg (Stall); 153. R. Reigeburg (Stall); 154. R. Reigeburg (Stall); 155. R. Reigeburg (Stall); 156. R. Reigeburg (Stall); 157. R. Reigeburg (Stall); 158. R. Reigeburg (Stall); 159. R. Reigeburg (Stall); 160. R. Reigeburg (Stall); 161. R. Reigeburg (Stall); 162. R. Reigeburg (Stall); 163. R. Reigeburg (Stall); 164. R. Reigeburg (Stall); 165. R. Reigeburg (Stall); 166. R. Reigeburg (Stall); 167. R. Reigeburg (Stall); 168. R. Reigeburg (Stall); 169. R. Reigeburg (Stall); 170. R. Reigeburg (Stall); 171. R. Reigeburg (Stall); 172. R. Reigeburg (Stall); 173. R. Reigeburg (Stall); 174. R. Reigeburg (Stall); 175. R. Reigeburg (Stall); 176. R. Reigeburg (Stall); 177. R. Reigeburg (Stall); 178. R. Reigeburg (Stall); 179. R. Reigeburg (Stall); 180. R. Reigeburg (Stall); 181. R. Reigeburg (Stall); 182. R. Reigeburg (Stall); 183. R. Reigeburg (Stall); 184. R. Reigeburg (Stall); 185. R. Reigeburg (Stall); 186. R. Reigeburg (Stall); 187. R. Reigeburg (Stall); 188. R. Reigeburg (Stall); 189. R. Reigeburg (Stall); 190. R. Reigeburg (Stall); 191. R. Reigeburg (Stall); 192. R. Reigeburg (Stall); 193. R. Reigeburg (Stall); 194. R. Reigeburg (Stall); 195. R. Reigeburg (Stall); 196. R. Reigeburg (Stall); 197. R. Reigeburg (Stall); 198. R. Reigeburg (Stall); 199. R. Reigeburg (Stall); 200. R. Reigeburg (Stall); 201. R. Reigeburg (Stall); 202. R. Reigeburg (Stall); 203. R. Reigeburg (Stall); 204. R. Reigeburg (Stall); 205. R. Reigeburg (Stall); 206. R. Reigeburg (Stall); 207. R. Reigeburg (Stall); 208. R. Reigeburg (Stall); 209. R. Reigeburg (Stall); 210. R. Reigeburg (Stall); 211. R. Reigeburg (Stall); 212. R. Reigeburg (Stall); 213. R. Reigeburg (Stall); 214. R. Reigeburg (Stall); 215. R. Reigeburg (Stall); 216. R. Reigeburg (Stall); 217. R. Reigeburg (Stall); 218. R. Reigeburg (Stall); 219. R. Reigeburg (Stall); 220. R. Reigeburg (Stall); 221. R. Reigeburg (Stall); 222. R. Reigeburg (Stall); 223. R. Reigeburg (Stall); 224. R. Reigeburg (Stall); 225. R. Reigeburg (Stall); 226. R. Reigeburg (Stall); 227. R. Reigeburg (Stall); 228. R. Reigeburg (Stall); 229. R. Reigeburg (Stall); 230. R. Reigeburg (Stall); 231. R. Reigeburg (Stall); 232. R. Reigeburg (Stall); 233. R. Reigeburg (Stall); 234. R. Reigeburg (Stall); 235. R. Reigeburg (Stall); 236. R. Reigeburg (Stall); 237. R. Reigeburg (Stall); 238. R. Reigeburg (Stall); 239. R. Reigeburg (Stall); 240. R. Reigeburg (Stall); 241. R. Reigeburg (Stall); 242. R. Reigeburg (Stall); 243. R. Reigeburg (Stall); 244. R. Reigeburg (Stall); 245. R. Reigeburg (Stall); 246. R. Reigeburg (Stall); 247. R. Reigeburg (Stall); 248. R. Reigeburg (Stall); 249. R. Reigeburg (Stall); 250. R. Reigeburg (Stall); 251. R. Reigeburg (Stall); 252. R. Reigeburg (Stall); 253. R. Reigeburg (Stall); 254. R. Reigeburg (Stall); 255. R. Reigeburg (Stall); 256. R. Reigeburg (Stall); 257. R. Reigeburg (Stall); 258. R. Reigeburg (Stall); 259. R. Reigeburg (Stall); 260. R. Reigeburg (Stall); 261. R. Reigeburg (Stall); 262. R. Reigeburg (Stall); 263. R. Reigeburg (Stall); 264. R. Reigeburg (Stall); 265. R. Reigeburg (Stall); 266. R. Reigeburg (Stall); 267. R. Reigeburg (Stall); 268. R. Reigeburg (Stall); 269. R. Reigeburg (Stall); 270. R. Reigeburg (Stall); 271. R. Reigeburg (Stall); 272. R. Reigeburg (Stall); 273. R. Reigeburg (Stall); 274. R. Reigeburg (Stall); 275. R. Reigeburg (Stall); 276. R. Reigeburg (Stall); 277. R. Reigeburg (Stall); 278. R. Reigeburg (Stall); 279. R. Reigeburg (Stall); 280. R. Reigeburg (Stall); 281. R. Reigeburg (Stall); 282. R. Reigeburg (Stall); 283. R. Reigeburg (Stall); 284. R. Reigeburg (Stall); 285. R. Reigeburg (Stall); 286. R. Reigeburg (Stall); 287. R. Reigeburg (Stall); 288. R. Reigeburg (Stall); 289. R. Reigeburg (Stall); 290. R. Reigeburg (Stall); 291. R. Reigeburg (Stall); 292. R. Reigeburg (Stall); 293. R. Reigeburg (Stall); 294. R. Reigeburg (Stall); 295. R. Reigeburg (Stall); 296. R. Reigeburg (Stall); 297. R. Reigeburg (Stall); 298. R. Reigeburg (Stall); 299. R. Reigeburg (Stall); 300. R. Reigeburg (Stall); 301. R. Reigeburg (Stall); 302. R. Reigeburg (Stall); 303. R. Reigeburg (Stall); 304. R. Reigeburg (Stall); 305. R. Reigeburg (Stall); 306. R. Reigeburg (Stall); 307. R. Reigeburg (Stall); 308. R. Reigeburg (Stall); 309. R. Reigeburg (Stall); 310. R. Reigeburg (Stall); 311. R. Reigeburg (Stall); 312. R. Reigeburg (Stall); 313. R. Reigeburg (Stall); 314. R. Reigeburg (Stall); 315. R. Reigeburg (Stall); 316. R. Reigeburg (Stall); 317. R. Reigeburg (Stall); 318. R. Reigeburg (Stall); 319. R. Reigeburg (Stall); 320. R. Reigeburg (Stall); 321. R. Reigeburg (Stall); 322. R. Reigeburg (Stall); 323. R. Reigeburg (Stall); 324. R. Reigeburg (Stall); 325. R. Reigeburg (Stall); 326. R. Reigeburg (Stall); 327. R. Reigeburg (Stall); 328. R. Reigeburg (Stall); 329. R. Reigeburg (Stall); 330. R. Reigeburg (Stall); 331. R. Reigeburg (Stall); 332. R. Reigeburg (Stall); 333. R. Reigeburg (Stall); 334. R. Reigeburg (Stall); 335. R. Reigeburg (Stall); 336. R. Reigeburg (Stall); 337. R. Reigeburg (Stall); 338. R. Reigeburg (Stall); 339. R. Reigeburg (Stall); 340. R. Reigeburg (Stall); 341. R. Reigeburg (Stall); 342. R. Reigeburg (Stall); 343. R. Reigeburg (Stall); 344. R. Reigeburg (Stall); 345. R. Reigeburg (Stall); 346. R. Reigeburg (Stall); 347. R. Reigeburg (Stall); 348. R. Reigeburg (Stall); 349. R. Reigeburg (Stall); 350. R. Reigeburg (Stall); 351. R. Reigeburg (Stall); 352. R. Reigeburg (Stall); 353. R. Reigeburg (Stall); 354. R. Reigeburg (Stall); 355. R. Reigeburg (Stall); 356. R. Reigeburg (Stall); 357. R. Reigeburg (Stall); 358. R. Reigeburg (Stall); 359. R. Reigeburg (Stall); 360. R. Reigeburg (Stall); 361. R. Reigeburg (Stall); 362. R. Reigeburg (Stall); 363. R. Reigeburg (Stall); 364. R. Reigeburg (Stall); 365. R. Reigeburg (Stall); 366. R. Reigeburg (Stall); 367. R. Reigeburg (Stall); 368. R. Reigeburg (Stall); 369. R. Reigeburg (Stall); 370. R. Reigeburg (Stall); 371. R. Reigeburg (Stall); 372. R. Reigeburg (Stall); 373. R. Reigeburg (Stall); 374. R. Reigeburg (Stall); 375. R. Reigeburg (Stall); 376. R. Reigeburg (Stall); 377. R. Reigeburg (Stall); 378. R. Reigeburg (Stall); 379. R. Reigeburg (Stall); 380. R. Reigeburg (Stall); 381. R. Reigeburg (Stall); 382. R. Reigeburg (Stall); 383. R. Reigeburg (Stall); 384. R. Reigeburg (Stall); 385. R. Reigeburg (Stall); 386. R. Reigeburg (Stall); 387. R. Reigeburg (Stall); 388. R. Reigeburg (Stall); 389. R. Reigeburg (Stall); 390. R. Reigeburg (Stall); 391. R. Reigeburg (Stall); 392. R. Reigeburg (Stall); 393. R. Reigeburg (Stall); 394. R. Reigeburg (Stall); 395. R. Reigeburg (Stall); 396. R. Reigeburg (Stall); 397. R. Reigeburg (Stall); 398. R. Reigeburg (Stall); 399. R. Reigeburg (Stall); 400. R. Reigeburg (Stall); 401. R. Reigeburg (Stall); 402. R. Reigeburg (Stall); 403. R. Reigeburg (Stall); 404. R. Reigeburg (Stall); 405. R. Reigeburg (Stall); 406. R. Reigeburg (Stall); 407. R. Reigeburg (Stall); 408. R. Reigeburg (Stall); 409. R. Reigeburg (Stall); 410. R. Reigeburg (Stall); 411. R. Reigeburg (Stall); 412. R. Reigeburg (Stall); 413. R. Reigeburg (Stall); 414. R. Reigeburg (Stall); 415. R. Reigeburg (Stall); 416. R. Reigeburg (Stall); 417. R. Reigeburg (Stall); 418. R. Reigeburg (Stall); 419. R. Reigeburg (Stall); 420. R. Reigeburg (Stall); 421. R. Reigeburg (Stall); 422. R. Reigeburg (Stall); 423. R. Reigeburg (Stall); 424. R. Reigeburg (Stall); 425. R. Reigeburg (Stall); 426. R. Reigeburg (Stall); 427. R. Reigeburg (Stall); 428. R. Reigeburg (Stall); 429. R. Reigeburg (Stall); 430. R. Reigeburg (Stall); 431. R. Reigeburg (Stall); 432. R. Reigeburg (Stall); 433. R. Reigeburg (Stall); 434. R. Reigeburg (Stall); 435. R. Reigeburg (Stall); 436. R. Reigeburg (Stall); 437. R. Reigeburg (Stall); 438. R. Reigeburg (Stall); 439. R. Reigeburg (Stall); 440. R. Reigeburg (Stall); 441. R. Reigeburg (Stall); 442. R. Reigeburg (Stall); 443. R. Reigeburg (Stall); 444. R. Reigeburg (Stall); 445. R. Reigeburg (Stall); 446. R. Reigeburg (Stall); 447. R. Reigeburg (Stall); 448. R. Reigeburg (Stall); 449. R. Reigeburg (Stall); 450. R. Reigeburg (Stall); 451. R. Reigeburg (Stall); 452. R. Reigeburg (Stall); 453. R. Reigeburg (Stall); 454. R. Reigeburg (Stall); 455. R. Reigeburg (Stall); 456. R. Reigeburg (Stall); 457. R. Reigeburg (Stall); 458. R. Reigeburg (Stall); 459. R. Reigeburg (Stall); 460. R. Reigeburg (Stall); 461. R. Reigeburg (Stall); 462. R. Reigeburg (Stall); 463. R. Reigeburg (Stall); 464. R. Reigeburg (Stall); 465. R. Reigeburg (Stall); 466. R. Reigeburg (Stall); 467. R. Reigeburg (Stall); 468. R. Reigeburg (Stall); 469. R. Reigeburg (Stall); 470. R. Reigeburg (Stall); 471. R. Reigeburg (Stall); 472. R. Reigeburg (Stall); 473. R. Reigeburg (Stall); 474. R. Reigeburg (Stall); 475. R. Reigeburg (Stall); 476. R. Reigeburg (Stall); 477. R. Reigeburg (Stall); 478. R. Reigeburg (Stall); 479. R. Reigeburg (Stall); 480. R. Reigeburg (Stall); 481. R. Reigeburg (Stall); 482. R. Reigeburg (Stall); 483. R. Reigeburg (Stall); 484. R. Reigeburg (Stall); 485. R. Reigeburg (Stall); 486. R. Reigeburg (Stall); 487. R. Reigeburg (Stall); 488. R. Reigeburg (Stall); 489. R. Reigeburg (Stall); 490. R. Reigeburg (Stall); 491. R. Reigeburg (Stall); 492. R. Reigeburg (Stall); 493. R. Reigeburg (Stall); 494. R. Reigeburg (Stall); 495. R. Reigeburg (Stall); 496. R. Reigeburg (Stall); 497. R. Reigeburg (Stall); 498. R. Reigeburg (Stall); 499. R. Reigeburg (Stall); 500. R. Reigeburg (Stall); 501. R. Reigeburg (Stall); 502. R. Reigeburg

